

## Das Vertraute und das Fremde

Interdisziplinäre Tagung vom 1. bis 3. 9. 2008  
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Problemfeld von Differenzenerfahrung und Fremdverstehen bildet heute sowohl politisch als auch wissenschaftlich eine der wesentlichen Herausforderungen interkultureller Kommunikation. In der Konfrontation mit einer Pluralität von Weltdeutungen scheint das Vertraute der eigenen Lebenswelt dem Fremden der Lebensformen und kulturellen Weltdeutungen in einer Weise gegenüberzustehen, die auf allen Ebenen des sozialen Lebens Differenzenerfahrungen entstehen lässt. Das umrissene Problemfeld setzt nicht nur Fragen zum Krisenpotential interkultureller Begegnungen frei, sondern verweist vorgängig auf die grundlegenden Gelingensbedingungen interkultureller Kommunikation, die von der Interkulturalitätsforschung vor allem im Hinblick auf ihre anthropo-ontologischen, psychischen und sozialen Strukturen untersucht, sowie nach ihrer Relevanz für die Entwicklung von Fremdverstehen befragt werden.

Mit der Tagung möchten die Veranstalter den breiten interdisziplinären Anspruch, den das Problemfeld von Differenzenerfahrung und Fremdverstehen an die Wissenschaft stellt, Rechnung tragen. Dabei sollen einerseits grundlegende theoretische Zugänge und Perspektiven der Soziologie, Psychologie, Philosophie und Erziehungswissenschaft erörtert werden und andererseits soll es darum gehen, diese durch die Präsentation von Forschungsergebnissen zu ergänzen, die einen Beitrag zur Erhellung des Übergangs von der Differenzenerfahrung zum Fremdverstehen leisten können.



Vom 1. bis 3.9.2008  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Senatssaal  
Naturwiss. Gebäude (NatFak)  
Johann-Joachim-Becher-Weg 21

Veranstalter:

Dr. Sylke Bartmann  
Dr. Oliver Immel

Kontakt: bartmans@uni-mainz.de

Mit freundlicher Unterstützung des



# Das Vertraute

Interdisziplinäre  
Zugänge zu

Differenzenerfahrung  
und  
Fremdverstehen

JOHANNES  
GUTENBERG  
UNIVERSITÄT  
MAINZ

# das Fremde

## **Montag, 01.09.2008**

bis 13.00h:

**Anreise und Anmeldung**

13.00h – 13.15h:

**Begrüßung**

13.15h – 13.45h:

Eröffnungsvortrag

**„Das Spannungsfeld zwischen dem Vertrauten und dem Fremden“**

(Sylke Bartmann / Oliver Immel)

13.45h – 14.30h:

**„Vertrautes im Fremden: Zur ethischen Notwendigkeit des Fremdverstehens“**

(Edda Kapsch, Berlin)

14.30h – 15.00h: Pause

15.00h – 15.45h:

**„Partikularität und Universalität von Bedeutung: Differenz- und Konsensbedingungen des Fremdverstehens“**

(Michael Hanke, Germersheim)

15.45h – 16.30h:

**„Zur Generierung des Fremden in medialen Darstellungen“**

(Olga Michel, Bielefeld)

16.30h – 17.00h: Pause

17.00h-17.45h

**„Wenn die Ideale kein Vertrauen mehr bilden können“**

(Tarek Badawia, Mainz)

17.45h – 18.45h:

**„Der Begriff der Kultur zwischen Essentialismus und konzeptueller Beliebigkeit“**

(Andreas Vasilache, Gießen)

## **Dienstag, 02.09.2008**

9.00h – 10.00h:

**„Fremdheitserfahrungen als Herausforderung transformatorischer Bildungsprozesse“**

(Hans-Christoph Koller, Hamburg)

10.00h – 10.45h:

**„Von der Leere des Vertrauten: Überlegungen zur Rolle des kulturell Fremden in Prozessen der Selbstaneignung“**

(Oliver Immel, Mainz)

10.45h – 11.15h: Pause

11.15h – 12.00h:

**„Beschränkt und selbst sich fremd: Voraussetzungen von Differenzenerfahrung und Fremdverstehen in der Psychoanalyse“**

(Christine Kirchhoff, Berlin)

12.00h – 12.45h:

**„Kommunikative Dissonanzen: Differenz als Bedingung der Möglichkeit ästhetischen Urteilens“**

(Monika Roscher, Bremen)

12.45h – 14.30h: Mittagspause

14.30h – 15.15h:

**„Fremdverstehen – Und wie werden Fremde überhaupt zu Fremden gemacht?“**

(Christine Riegel, Tübingen)

15.15h – 16.00h:

**„Methodisch kontrolliertes Fremdverstehen im Konzept des pädagogisch reflexiven Interviews“**

(Eveline Christof, Wien)

16.00h – 16.30h: Pause

16.30h – 17.15h:

**„Ein innovativer Unternehmer als Fremder: Eine wirtschaftsphilosophische Perspektive“**

(Ekaterina Svetlova, Friedrichshafen)

17.15h – 18.00h:

**„Wofür arbeiten Chinesen?“**

(Xiao Juan Ma / Florian Becker, München)

18.00h – 18.30h: Pause

18.30h – 19.30h:

**„Fremdheit und Weltgesellschaft“**

(Rudolf Stichweh, Luzern)

## **Mittwoch, 03.09.2008**

9.00h – 10.00h:

**„Methodisches Fremdverstehen und Grenzen des Verstehens in der Relationalen Hermeneutik“**

(Jürgen Straub, Bochum)

10.00h – 10.45h:

**„Formen des Umgangs mit dem Fremden. Zu einer Theorie der konstitutiven Bezogenheiten des Subjekts“**

(Boris Zizek, Mainz)

10.45h – 11.15h: Pause

11.15h – 12.00h:

**„Triffst Du Buddha, töte ihn! Fallstricke komparativer Philosophie“**

(Michael Gerhard, Mainz)

12.00h – 13.00h:

**„Fruchtbare Differenz‘ - Dimensionen der Fremderfahrung“**

(Georg Stenger, Würzburg)

13.00h-13.30h

**Auswertung/Resümee**

13.30h:

**Ende der Tagung**